

## Erarbeiten eines wirtschaftlichen Fahrstils

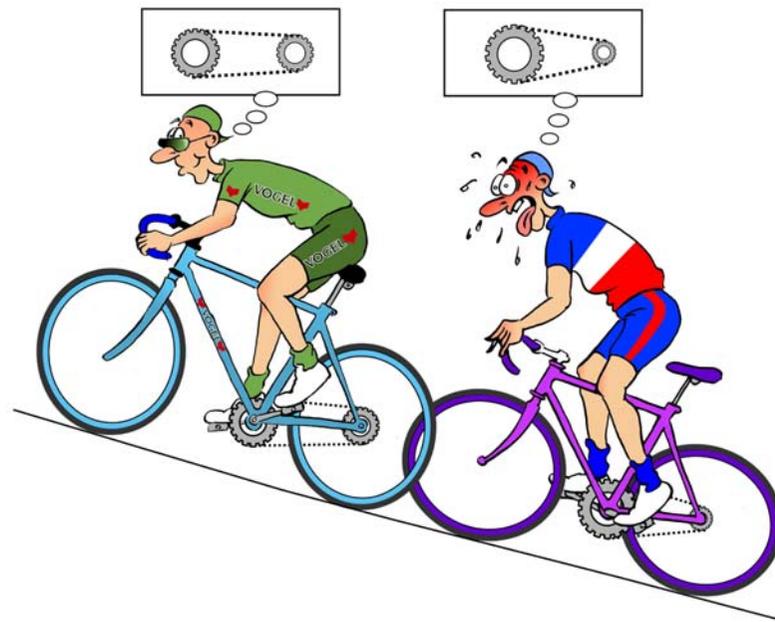
1. Spezifische Verbrauchskurven von Motoren
2. Arten von Kraftstoffen
3. Abgasnachbehandlung
4. Fahren nach Drehzahl
5. Getriebewahl
6. Einsetzen von Geschwindigkeitsregelanlagen
7. Technische Wartung
8. Analyse der Fahrwiderstände
9. Zusammenfassung: Wirtschaftliche Fahrweise



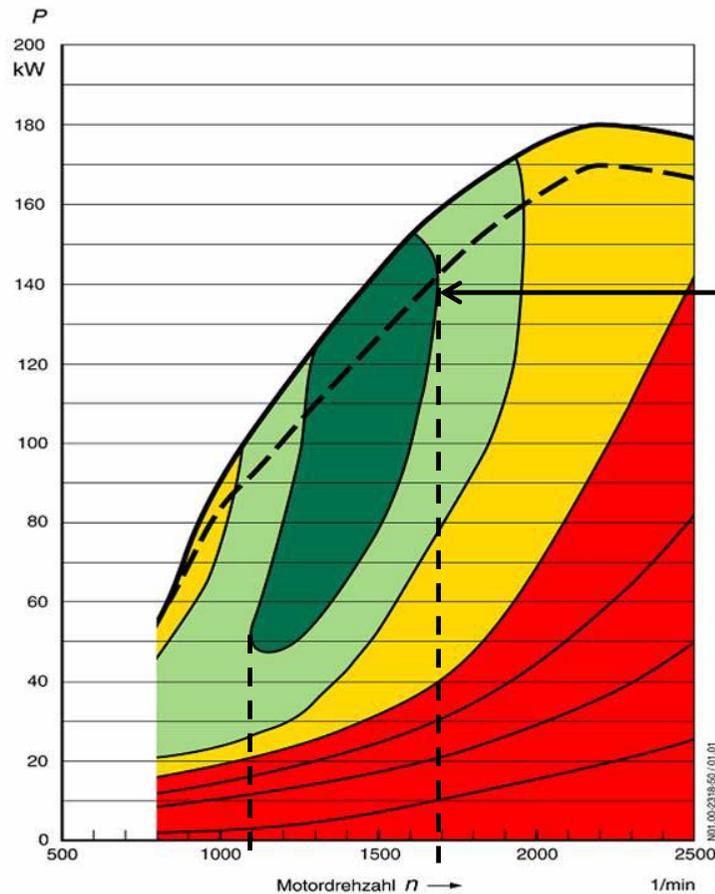
Foto: DaimlerChrysler

## Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Drehzahl“?

Die **Drehzahl** ist der Quotient aus der **Anzahl der Umläufe** (z.B. einer Kurbelwelle) und der dafür benötigten **Zeitspanne ,t‘**, gemessen in **Umdrehung pro Minute**.



Aus den Motorkennlinien lässt sich ein Muscheldiagramm erstellen, aus dem sich der effizienteste Bereich des Motors ergibt.



Höchste Leistung,  
niedrigster Kraftstoffverbrauch

**Beste Auslastung des Motors bei:**

- 80% Gaspedalstellung
- 1100 1/min bis 1400 1/min

## Selective Catalytic Reduction (SCR)

### So arbeitet der SCR-Kat

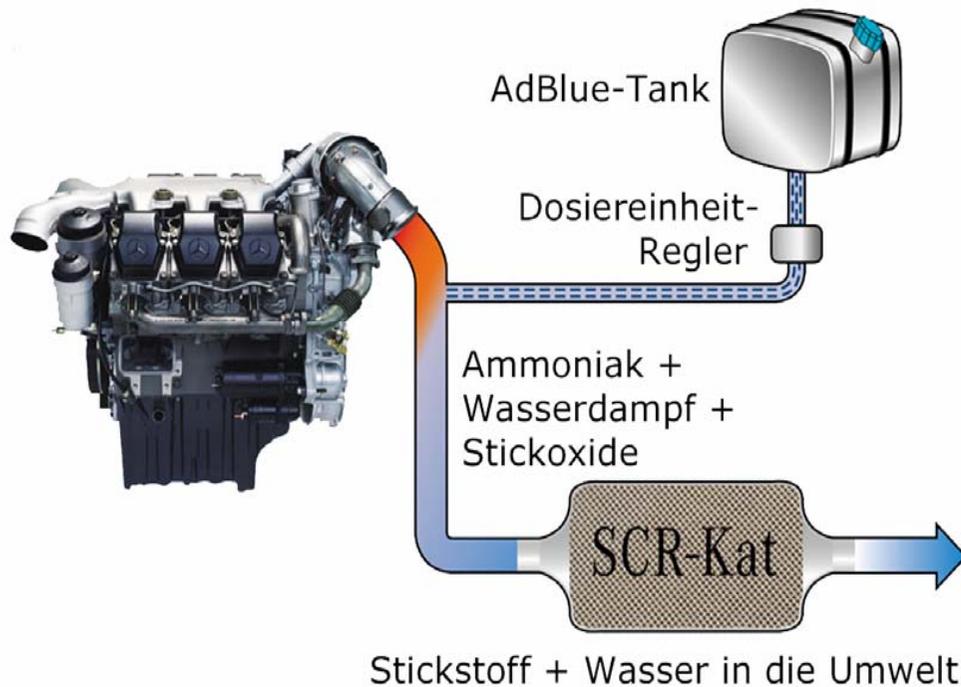


Foto: DaimlerChrysler

### Nachbehandlung der Abgase:

1. Einspritzen von AdBlue (Harnstofflösung)
2. Vermischen von Abgasen und AdBlue
3. Reaktion des Gemisches (AdBlue und Abgas) im SCR-Kat
4. Ausstoß von Stickstoff + Wasser

## Beschleunigungswiderstand

Der **Beschleunigungswiderstand** tritt auf, wenn das Fahrzeug seine Geschwindigkeit ändert.

